

Fachbereich Ausbildung



**Herzlich Willkommen**  
**zur**  
**HTSV Ausbildertagung 2008**  
**In Wiesbaden**



## Fachbereich Ausbildung

# Tagesordnung



- 10:00-10:30 Neues im HTSV und VDST  
Frank Ostheimer, VDST TL4/Instrukteur
- 10:30-10:45 HTSV Stipendium für jugendliche TL-Anwärter  
Volker Maier, VDST TL3
- 10:45-11:00 VDST Trainer/Jugendleiter-Ausbildung  
Thorsten Meier, VDST TL3
- 11:00-11:20 Tauchen im Edersee  
Carsten Herter, VDST TL2, HTSV Beauftragter Nordhessen
- 11:20-11:50 **Pause**
- 11:50-12:25 Kinder Apnoe im VDST  
Eike und Miklas Wrieden, VDST TL1, (LV TLN)
- 12:25-13:00 Tauchunfall nach PFO  
Roland Herr, DOSB ÜL, (LV NRW)

# Fachbereich Ausbildung

VDST TL1/TL2 Theorie Prüfung 2008  
21 TIn – 19 haben bestanden (oder Teile)



Frank Ostheimer VDST TL4/IN

# Fachbereich Ausbildung

## VDST TL1/TL2 Theorie Prüfung 2008



- 2008: 21 TIn
- 2007: 20 TIn
- 2006: 20 TIn
- 2005: 17 TIn
- 2004: 14 TIn
- 2003: 17 TIn
- 2002: 8 TIn
- 



- 90 er Jahre: zum Teil 30 TIn

# Fachbereich Ausbildung

## HTSV TL1/TL2 Praxis Prüfung 2007

- Hyeres Südfrankreich
- 13 Teilnehmer
- Erster Stipendiat
- **09.-18.10.2008**



Frank Ostheimer VDST TL4/IN

# Fachbereich Ausbildung

## HTSV See Schönbach



- Geänderte Ausrüstungsanforderungen seit 05/2007 **ab 10m**: zwei getrennte, vollständige Atemregler an getrennt absperrbaren Ventilen
- TLvD – Dienstbesetzung 2007 lief bestens. **Dank an alle TLvD!!**  
**Ab ÜL mit DTSA\*\*\*!**
- Winter: eisfreie Zeit 70% Betrieb
- 2008: nur noch 22 frei (76% besetzt)
- Investitionen haben sich gelohnt!



# Fachbereich Ausbildung

## HTSV See Schönbach



„...es ist vollbracht und es ward Licht gemacht....“  
(Bernhardt Conrad) 15.03.08



Frank Ostheimer VDST TL4/IN

# Fachbereich Ausbildung

## HTSV See Schönbach



### Dank an alle Helfer des Herborner UC

Bernhardt Conrad  
Harry Georg  
Ralf Morgenstern  
Karl Heinz Koch  
Torben Bernhardt  
Jessica Bernhardt-Bott  
Pascal Schüler  
Bernt Nitschke  
Sylvia Schmidt

# Fachbereich Ausbildung

## HTSV Beginnerscript



**Verband Deutscher Sporttaucher e.V.**

Mitglied der CMAS

Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques



**Grundlagen des Sporttauchens**

**Vorbereitung zum Deutschen  
Tauchsportabzeichen \* (DTSA/CMAS \*)**

**Herausgeber:  
Hessischer Tauchsportverband e.V.**

Erstellt im Rahmen der hessischen Übungsleiterausbildung

Überarbeitet von

- Carsten Schneider VDST TL1
- Uwe Breidenstein VDST TL2
- Frank Ostheimer VDST TL4/Instrukteur
- Hansi Hähner VDST TL3

- ÜL-Kurse
- 44 Seiten reines  
Beginnerwissen
- überarbeitet von:  
Carsten Schneider,  
Uwe Breidenstein,  
Hansi Hähner,  
Frank Ostheimer
- (demnächst auch pdf als  
Download)

Frank Ostheimer VDST TL4/IN



# Fachbereich Ausbildung

## Trainingspläne zum Download



Vorschlag von Arno Rotter  
Tauchteam Taunus

Federführung:  
Thorsten Meier

Bitte um Mitarbeit

HTSV – FB Ausbildung -  
Download



# Fachbereich Ausbildung

## HTSV Seminare 2008



- Fortbildung ÜL/Trainer, H.-J. Müller, bereits 2008: 2x pro Jahr (beide ausgebucht)
- Methodik Tauchausbildung, Petra Sängler 26.04.08 (noch einige Plätze)
- Ausrüstungsworkshop: Klaus Ostheimer, Volker Meier
- VDST: Praxisseminare für TLs (KO, VM)
- Apnoe Hessen: Theo Schefer  
Apnoe 2: Achim Grümbel Kreutz (Apnoe 1: Herbst)

# Fachbereich Ausbildung



TITELTHEMA | ATEMREGLER



## Megatest: 8 Membranregler im EN-Test

**In regelmäßigen Abständen lesen wir über Tauchunfälle im deutschsprachigen Raum. Oft wird ein Versagen der Gasversorgung als Ursache genannt – sei es durch defekte Atemregler oder durch Vereisung. Der VDST hat einige Atemregler auf Herz und Nieren geprüft.**

Unglück, unsere heimischen Seen von den Alpen bis an die Küsten der Nord- und Ostsee zählen nicht zu den Warmwassergebieten, aber eigentlich sollte der „Unfallauslöser Tauchausrüstung“ nach jahrzehntelanger Tauchgeräteentwicklung schon längst der Vergangenheit angehören.

Dass dem nicht so ist, zeigte der kalte und lange Winter 2005/06. Er ging als „schwarzer“ Winter in die deutsche Tauchgeschichte ein. Innerhalb von nur sechs Monaten verunglückten in deutschen Seen zehn Taucher schwer, vier davon tödlich. Bei allen Unfällen wurden Probleme mit dem Atemregler in den Entsaugungen genannt oder später in gerichtlichen Ermittlungen bewiesen. Der VDST befasst sich seit

diesen Tagen verstärkt mit der Frage, warum über 60 Jahre Tauchgeräteentwicklung und über 50 Jahre koordinierte Tauchausbildung den „Unfallauslöser Tauchausrüstung“ noch nicht ausschalten konnten.

Liegt es daran, dass aktuelle Hochleistungsatemregler, die mit Luftlieferleistungen für eine ganze Schulklassen aufwarten, die Gefahr des Vereisens sogar fördern und die Reaktionszeit unter Wasser auf ein Minimum schrumpfen lassen? Oder liegt es im Gegenteil daran, dass die Ausrüstung zwischenzeitlich so verlässlich ist, dass wir den Notfall

„Vereisung“ für unwahrscheinlich halten und nicht mehr ausreichend ausbilden und üben?

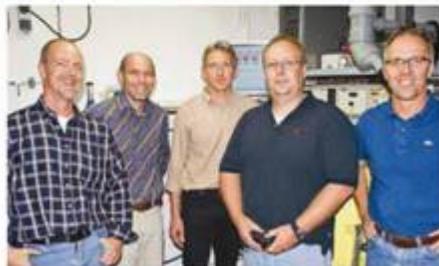
### Kaltwassertest nach EN 250

Wie kaltwassertauglich sind moderne Atemregler wirklich? Der VDST wollte es genau wissen und ließ zusammen mit dem Magazin „unterwasser“ 14 ausgewiesene Kaltwasseratemregler vom unabhängigen Prüfinstitut der Berufsgenossenschaft in Hohenpeißenberg testen – wohl wissend, dass nicht ausschließlich die Konstruktion, sondern auch der Wartungszustand eine

wesentliche Rolle für die Verlässlichkeit spielen (siehe Kasten).

Nean membran gesteuerte und fünf kolbengesteuerte Atemregler wurden in einer Druckkammer ins Eiswasser gelegt und auf 50 Meter Tauchtiefe abgedrückt. Ein automatisches Beatmungssystem veratmet dabei die Menge einer 10-Liter/200bar-Flasche in nur fünf Minuten. Dabei darf die Atemarbeit (Ein- und Ausatmung) drei Joule nicht überschreiten. Keine leichte Aufgabe – umso deutlicher das Ergebnis.

Drei der fünf Kolbenregler stiegen aus, der erste bereits nach 30 Sekunden, der letzte nach gut drei Minuten. „Aussteigen“ bedeutet zum Beispiel, dass der Mitteldruck rapide ansteigt, der Regler abbläst und eine normgerechte Beatmung nicht mehr gegeben ist. Dies bestätigt die Erfahrung aller Experten (siehe Werner Scheyer im *SPORTTAUCHER* 10/2007) und unterstützt unsere VDST-Empfehlung, membran gesteuerte Atemregler



Ronald Brandt, Thorsten Meier, Herbert Fischer, Frank Ostheimer und Dietmar Fuchs beim Automentest in Hohenpeißenberg (v. l.)

# SPORTTAUCHER 11/2007 Prüfstelle BG Hohenpeißenberg

Frank Ostheimer VDST TL4/IN

## Fachbereich Ausbildung

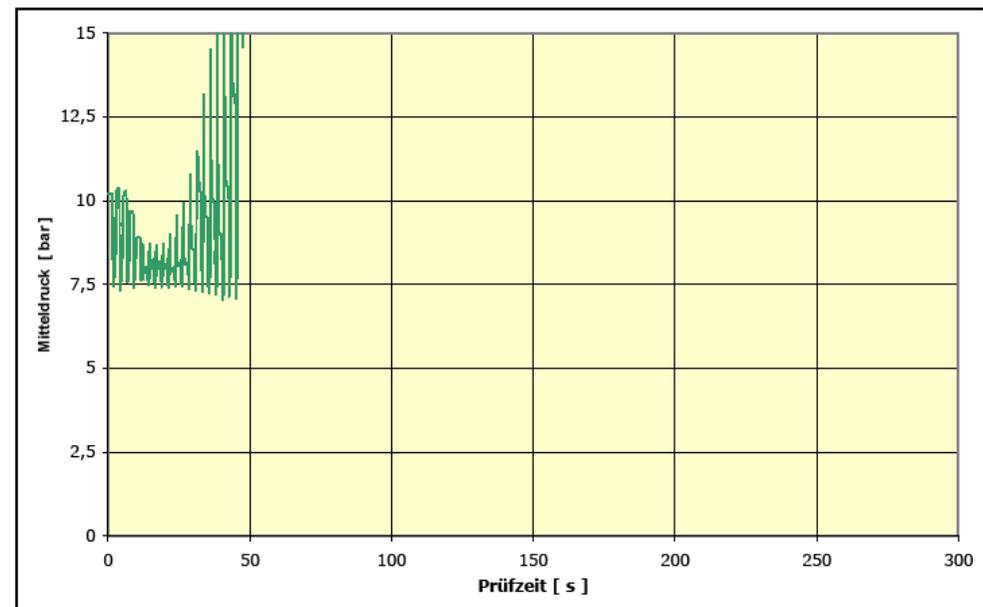
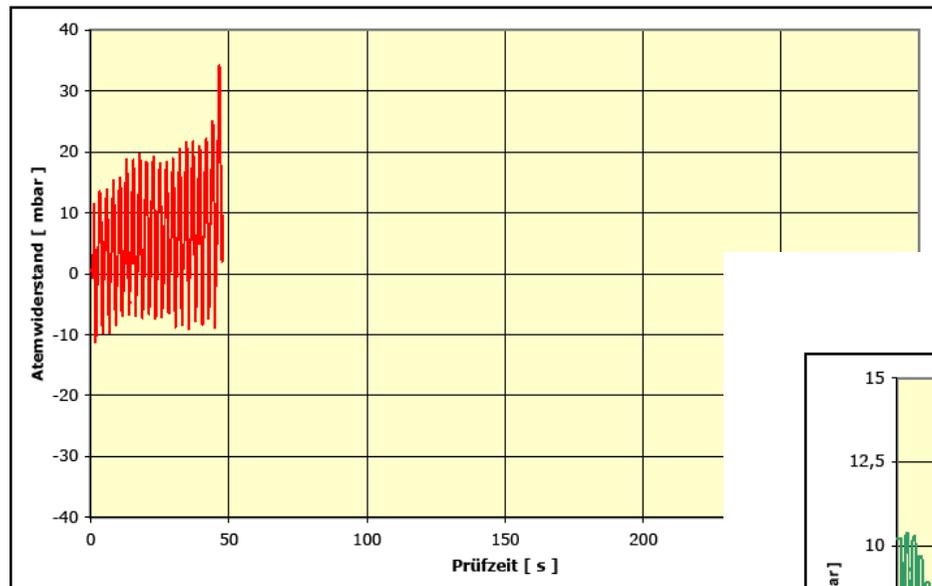


9 Membranregler: alle bestanden

5 Kolbenregler: 3 nicht bestanden (60%)



# Fachbereich Ausbildung



# Fachbereich Ausbildung



## KOMMENTAR

Unser Atemreglertest nach der EN Norm 250 hat recht interessante Ergebnisse gebracht. Alle neun membrangesteuerten Geräte haben ihn bestanden und damit die Verbandsempfehlung für das Kaltwassertauchen nachhaltig bestätigt. Die Prüfungsergebnisse der acht besten Regler haben wir ab Seite 16 im Detail aufgelistet, kommentiert und gegenübergestellt. Von den für die „unterwasser“-Redaktion mitgeführten fünf kolbengesteuerten Reglern nahmen immerhin zwei ebenfalls die Hürde der EN250. Einer sogar ohne speziell als kaltwassertauglich ausgezeichnet worden zu sein.

11/2007 *SPORTTAUCHER*

### Bewertung

In Summe fielen 60% der getesteten Kolbenregler durch den Kaltwassertest, während die Membranregler alle bestanden haben.

..wird in **UNTERWASSER 01/08**

### [ Mit Vorsicht zu genießen ]

Wie ein Atemregler-Test des VDST-Verbandsmagazins »*SPORTTAUCHER*« (Ausgabe 11/07) zeigte, können bereits zertifizierte Automaten bei einem erneuten Testlauf mitunter völlig abweichende Ergebnisse erzielen und sogar die Norm verfehlen. Neben dieser Überraschung war auch auffällig, dass kolbengesteuerte erste Stufen problemlos mit ihrer Membran-Konkurrenz mithalten können.

1/08 unterwasser

... **40 % = 100 %?**

Frank Ostheimer VDST TL4/IN

# Fachbereich Ausbildung

## Membranregler

